



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09987**  
Datum: 08.08.2011  
Bezug-Nummer.  
HHstelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Dezernat  
Oberbürgermeisterin  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	24.08.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	31.08.2011	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Halle (Saale) (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Savannah, Georgia (Vereinigte Staaten von Amerika)

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der Städtepartnerschaft mit der Stadt Savannah, Georgia, zu.
2. Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Halle (Saale) und Savannah, Georgia, (s. Anlage 1) dem Grunde nach zu.

### Finanzielle Auswirkung:

projektabhängig

Dagmar Szabados  
Oberbürgermeisterin

## **Begründung:**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 7.05.2003 (Vorlagen-Nr.: III/2002/02953) wurde die Stadtverwaltung unterstützt, den Aufbau einer Partnerschaft zu einer Stadt in den USA anzustreben. In der Sitzung vom 27.08.2008 (Vorlagen-Nr.: IV/2008/07406) hat der Stadtrat die Weiterführung der Bemühungen durch die Verwaltung nochmals bekräftigt.

In Umsetzung des Stadtratsbeschlusses schlägt die Verwaltung die Unterzeichnung der vorgelegten Vereinbarung über die Städtepartnerschaft mit der Stadt Savannah vor. Für Savannah sprechen die bereits seit mehr als 275 Jahren bestehenden historischen Verbindungen. Nunmehr zeichnen sich neue Impulse ab, die für die wirtschaftliche Entwicklung von Halle positiv wirken werden.

Die historischen Beziehungen zwischen den Franckeschen Stiftungen zu Halle und Georgia reichen bis in das 18. Jahrhundert zurück:

Im Jahr 1734 gelangten die ersten Transporte deutschsprachiger lutherischer Glaubensflüchtlinge aus dem Erzbistum Salzburg nach Savannah. Die Salzburger Lutheraner wanderten auf Vermittlung der Franckeschen Anstalten in die britische Kolonie Georgia ein. Die Siedler wurden von halleschen Pastoren begleitet, die bei August Hermann Francke studiert hatten und in den Franckeschen Anstalten ausgebildet worden waren. Unter den Geistlichen war auch der hallesche Theologe Martin Boltzius (1703 – 1765), ein Schüler August Hermann Franckes. Pfarrer Martin Boltzius war geistliches und weltliches Oberhaupt dieser ersten deutschsprachigen Siedlergemeinden in Georgia. Unweit von Savannah errichteten die Neuankömmlinge die Siedlung Ebenezer, die ganz vom halleschen Pietismus geprägt war und deren Waisenanstalt und Schulen die berühmten Anstalten Franckes zum Vorbild hatten. So war Ebenezer auch der erste Anlaufpunkt des in Halle ausgebildeten evangelischen Theologen Heinrich Melchior Mühlenberg (1711 – 1787). Heinrich Melchior Mühlenberg, 1742 vom zweiten Direktor der Franckeschen Stiftungen, Gotthilf August Francke (1696 – 1769), zur geistlichen Betreuung der deutschen Einwanderer in die Kolonie Pennsylvania gesandt, genießt als Begründer der Lutherischen Kirche in den USA beiderseits des Atlantiks hohe Verehrung; seine Söhne zählen zu den Gründungsvätern der amerikanischen Demokratie.

Der Oberbürgermeister von Savannah, Mayor Otis S. Johnson, Ph. D., hat bei seinem Besuch am 5. Juni 2011 in Halle besonderen Wert auf die Zusammenarbeit und den Austausch auf dem Gebiet der Umwelt- und Biotechnologie tätigen Institutionen und Einrichtungen gelegt. Die Städtepartnerschaft wird als Grundlage angesehen, beispielsweise durch projektbezogene Arbeit auf wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Ebene Netzwerke zwischen Unternehmen, Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie kulturellen Einrichtungen zu schaffen. Auch bietet diese die Basis, den Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen unserer Stadt den Marktzugang und Netzwerken über den direkten Kontakt zur Verwaltung der Stadt Savannah zu erleichtern.

Deswegen wird die angestrebte Städtepartnerschaft besonders von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Weinberg campus e.V. befürwortet. Die Franckeschen Stiftungen zu Halle sind gern bereit, die langjährig bestehenden, wissenschaftlich und kulturell sehr fruchtbaren Beziehungen zur Georgia Salzburger Society in die Partnerschaft zwischen den beiden Städten Halle und Savannah einzubringen.

Anlässlich des 300. Geburtstags von Pastor Heinrich Melchior Mühlenberg entstand eigens für das amerikanische Publikum eine Wanderausstellung, die die deutschen Wurzeln der Familie Mühlenberg in den Mittelpunkt stellt. Die im Juli dieses Jahres in Washington D.C. eröffnete Ausstellung wird, nachdem sie in 8 Städten der USA gezeigt wurde, im Oktober 2011 in Savannah als Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten zu sehen sein.

## **Anlagen:**

Anlage 1 – Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Halle (Saale) (Bundesrepublik Deutschland) und der Stadt Savannah, Georgia (Vereinigte Staaten von Amerika)